

Presse-Information

Dekarbonisierung trifft Denkmalschutz:

Solar-Mieterstrom auf denkmalgeschütztem Gebäude installiert

[Frankfurt am Main, 16.10.2024] Die Mainova AG und die ABG FRANKFURT HOLDING sind eingespielte Partner beim Ausbau von Solarenergie in Frankfurt am Main. Das neueste Projekt erforderte besondere Lösungen: eine leistungsfähige Photovoltaik-Anlage auf dem Dach eines denkmalgeschützten Gebäudes. Von der neuen Solaranlage auf dem historischen Dach des Gebäudes in der Ludwig-Landmann-Straße im Frankfurter Westen können in erster Linie die Mieterinnen und Mieter profitieren. Dank des Mieterstrom-Modells kommt der klimafreundliche Sonnenstrom beim Abschluss eines entsprechenden Tarifs künftig direkt vom eigenen Dach.

Die installierte Leistung der PV-Anlage beträgt 25,5 Kilowattpeak (kWp). Die 60 Solarmodule produzieren pro Jahr voraussichtlich 26.900 Kilowattstunden Sonnenstrom. Jährlich spart allein diese Anlage rund 13 Tonnen CO₂ ein. Bei der Installation setzten die Unternehmen gemeinsam die Vorgaben des Denkmalamtes um. Dazu zählt beispielsweise ein größerer Abstand vom Rand des eigens ertüchtigten Daches. So fügt sich die Anlage stimmig ins Gesamtbild ein.

Erstmals verwendeten die Partner zudem eine Leichtbau-Unterkonstruktion. Das ermöglicht künftig weitere Projekte anzugehen, bei denen die Gebäudestatik die Installation einer PV-Anlage bisher verhinderte. Ein zusätzlicher Beitrag zum weiteren Ausbau von Solarenergie in Frankfurt wird dadurch möglich.

Frank Junker, Vorsitzender der Geschäftsführung der ABG FRANKFURT HOLDING, sagt: „ABG und Mainova zeigen mit diesem Projekt, dass sich Denkmalschutz und die lokale Gewinnung Erneuerbarer Energien für die Nutzung direkt vor Ort nicht gegenseitig ausschließen. Das gelingt uns, indem die Fachexpertinnen und -experten beider Unternehmen in den Bereichen Gebäude und Energie gemeinsam passgenaue Lösungen entwickeln, sie realisieren und damit vorhandene Potenziale nutzbar machen.“

Lothar Stanka, Bereichsleiter Energiedienstleistungen und digitale Kundenlösungen bei Mainova, erläutert: „Dank unseres erfolgreichen Mieterstrommodells lassen sich Mehrfamilienhäuser einfach mit lokal erzeugtem Solarstrom zukunftssicher und nachhaltig versorgen. Der Praxistest beweist, intelligente Solarlösungen funktionieren auch auf historischer Substanz. Weitere Gebäude in der Ludwig-Landmann-Straße und in den denkmalgeschützten Siedlungen Römerstadt und Westhausen sollen folgen. Dabei freuen wir uns über jede neue Kundin und jeden neuen Kunden, der mit uns die Energiewende voranbringt.“

Stadtweit Solarstrom für Mieterinnen und Mieter

In der Ludwig-Landmann-Straße ist, wie in rund 30 anderen Siedlungen in Frankfurt, mittlerweile Mainova-Mieterstrom verfügbar – Tendenz steigend. Bei diesem Modell profitieren Mieter von den Vorzügen der Energiewende und beziehen dabei Sonnenstrom direkt vom eigenen Dach. Das Unternehmen hat

dafür einen Mieterstrom-Solar-Tarif entwickelt: „Mainova Strom Lokal PV“ – ein exklusiver Tarif zu attraktiven Konditionen.

Bei der Umsetzung des Modells kooperiert der Frankfurter Energieversorger mit der Immobilienwirtschaft. In der Regel pachtet Mainova von Wohnungsbaugesellschaften Dachflächen und bietet ein Komplett-Paket. Dieses umfasst Finanzierung, Installation, Anlagenbetrieb und Abrechnung. Größter Mainova-Partner aus der Wohnungswirtschaft ist die ABG FRANKFURT HOLDING.

Mehr über Mainova-Mieterstrom unter
www.mainova.de/mieterstrom oder
<https://www.mainova.de/de/fuer-unternehmen/blog/2021/dachflaeche-vermieten-78588>

Kontakt und weitere Informationen

ABG FRANKFURT HOLDING
Frank Junker
Telefon: 069 2608-1000
E-Mail: pressestelle@abg.de

Mainova AG
Sven Birgmeier
Telefon: 069 213-83535
E-Mail: s.birgmeier@mainova.de

Über die ABG FRANKFURT HOLDING GmbH

Die ABG FRANKFURT HOLDING GmbH ist der Wohnungs- und Immobilienkonzern der Stadt Frankfurt am Main mit ca. 55.000 Wohnungen und rund 37.500 sonstigen Einheiten. Kernaufgaben sind die kaufmännische und technische Betreuung seiner Liegenschaften, die Projektentwicklung sowie die Weiterentwicklung des Immobilienbestandes. Der ABG-Konzern beschäftigt außerdem Architekten und Ingenieure, ist in der Projektsteuerung, der Parkraumbewirtschaftung und als Vermieter von Veranstaltungsräumen tätig. Als Passivhausmacher zählt das Unternehmen zu den Schrittmachern der Energieeffizienz in der Wohnungswirtschaft. Zum Konzern gehören rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

www.abg.de

Über die Mainova AG

Die Mainova AG ist der führende Energiedienstleister in Frankfurt am Main und Energiepartner für Privat- und Firmenkunden in ganz Deutschland. Das Unternehmen beliefert mehr als eine Million Menschen mit Strom, Gas, Wärme und Wasser und erzielte mit seinen rund 3.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Jahr 2023 einen bereinigten Umsatz von fast 5,8 Milliarden Euro. Mainova erzeugt in großem Maßstab selbst Energie und bietet neben klassischen Versorgungsinfrastrukturen auch Produkte und Dienstleistungen rund um Erneuerbare Energien, Elektromobilität, Car-Sharing, Energieeffizienz und digitale Infrastrukturen. Die Mainova-Tochter NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH stellt mit ihrem mehr als 14.000 Kilometer umfassenden Energie- und Wassernetz die zuverlässige Versorgung in Frankfurt und dem Rhein-Main-Gebiet sicher. Die SRM Straßenbeleuchtung Rhein-Main GmbH sorgt mit über 70.000 Straßenleuchten sowie innovativen Dienstleistungen für die Beleuchtung im öffentlichen Raum. Die Aufgaben der Mainova Servicedienste GmbH erstrecken sich auf das Messwesen, die Abrechnung der Lieferungen und Leistungen sowie das Forderungsmanagement. Größte Anteilseigner der Mainova AG sind die Stadtwerke Frankfurt am Main Holding (75,2 Prozent) und die Münchener Thüga (24,5 Prozent). Die übrigen Aktien (0,3 Prozent) befinden sich im Streubesitz.